

Buchbesprechung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **133 (1991)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

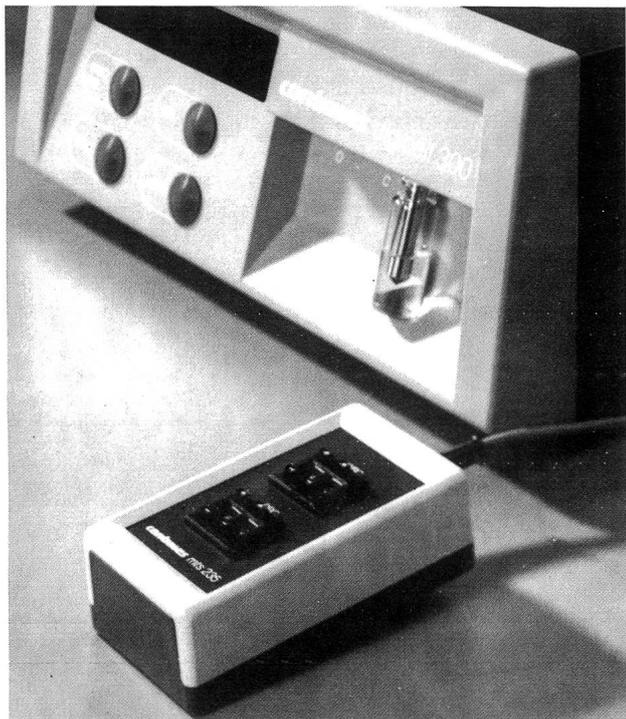
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Speziell für Tierblut geeignet



Einfach, kostengünstig und auf die Bedürfnisse des Veterinärs zugeschnitten: das Digicell 300 mit Threshold-Setter-Box MTS 235.

Interessiert? Unser Angebot wird Sie überraschen.

Contraves Medical, Kanalstrasse 29,
8152 Glattbrugg, Tel. 01 829 4111

contraves
medical
Exklusiv in Hämatologie

.....
Ich wünsche weitere Informationen

Institut

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

.....



BUCHBESPRECHUNG

DIE MEDIZIN DES 21. JAHRHUNDERTS

J. Kenyon, H. Schimmel. 241 Seiten. Sonntag Verlag, München, 1990. DM 39.80

«Die Hälfte von dem, was man Ihnen beigebracht hat, ist falsch. Das Problem ist nur, dass niemand weiss, um welche Hälfte es sich handelt.»

Sir William Osler (Chirurg)

In diesem interessanten flüssig zu lesenden Buch versuchen die zwei Ärzte Dr. Kenyon (GB) und Dr. Schimmel (BRD) die Schulmedizin und die traditionelle Medizin in einen kritischen Vergleich zu bringen und auf eine komplementäre Medizin hinzuweisen, welche sowohl moderne als auch traditionelle Aspekte in sich vereinigt, und es möglich macht, einen Patienten ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln. In einem ersten Teil wird auf eine soziale und geistige Entwicklung in unserer Gesellschaft hingewiesen und aufgezeigt, wie sich die Bedürfnisse des modernen Menschen immer mehr in Richtung ganzheitlicher medizinischer Betreuung zuneigen. Es wird ein Wegbewegen von traditionellen männlich patriarchischen (Körper = Maschine, welche gewartet werden muss) und ein Hinbewegen auf subjektive weibliche (Körper, Geist, Seele) Wertvorstellungen beobachtet.

In einem zweiten Teil wird die Geschichte der Medizin, sowohl der Schulmedizin als auch der «Komplementär-Medizin» (Akupunktur, Homöopathie, Komplexhomöopathie) aufgezeichnet und auf einen gefährlichen Trend unserer Zeit, welcher beiden medizinischen Richtungen eigen ist, der Spezialisierung, hingewiesen. Dieser muss nämlich gezwungenermassen immer mehr zu einer Einengung und Kurzsichtigkeit führen. Der Mediziner der Zukunft soll ein Allgemein-Mediziner mit einem möglichst breiten Wissen sein.

In Teil drei wird nun die Philosophie der meisten komplementären medizinischen Richtungen kritisch betrachtet, nämlich das Weltbild des energetischen Körpers, welcher die Mutter der Materie ist, und mit den Erkenntnissen der modernen Physik verglichen. Hier zeigt sich ganz klar, dass der Gedanke, welcher der Akupunktur und der Homöopathie zu Grunde steht, viel mehr mit den Gesetzen der modernen Physik in Einklang gebracht werden kann, als das statisch mechanische und somit überholte Weltbild der Schulmedizin, in der man mit Zeitaufnahmen und Schablonen (Röntgen, Tonographie) ein in sich ewig fließendes bewegliches System (Körper) verstehen will.

In der Theorie von den wandelbaren Strukturen wird die Störung als wesentliche Voraussetzung für jedes weitere Wachstum angesehen und somit der Krankheit eine funda-

mentale biologische Rolle zugewiesen. Suppressiva Medikamente und chirurgische Eingriffe können somit keine grundlegende Veränderungen in Richtung Heilung in einem Körper erzielen.

«Das Terrain ist alles, die Bakterie ist nichts.»

Pasteur

In einem weiteren ausgedehnten Teil wird anhand von Beispielen die Behandlung von chronischen und akuten Krankheiten, die Ursachen-orientierte Therapie (BER = Biologisch Elektronische Regulationsmethoden), vorgestellt und mit der Therapie der Symptomenunterdrückern verglichen. Gleichzeitig wird die sogenannte «Beweisbarkeit» in der wissenschaftlichen, insbesondere medizinischen Welt einmal kritisch betrachtet. Zum diagnostischen Handwerkzeug in der BER-Medizin gehören die Bioelektronischen Regulationstechniken, das Segment-Elektrogramm und die Vegatest-Methode. Beide Methoden werden ausführlich und anhand von Beispielen erklärt. Diese Techniken erweisen sich insbesondere als sehr hilfreich bei der Früherkennung von Krankheiten und der Diagnose von chronischen Störungen. Nach dem Konzept der energetischen Pathologie treten organische Reaktionen des Körpers erst auf, wenn sich die energetischen Störungen schon über erhebliche Zeit hinweg etablieren konnten. Alle biologischen Vorgänge beruhen ursprünglich auf elektrischen Veränderungen. Pathologische Zustände sind in diesem Stadium wesentlich reversibler als im organischen Stadium.

Als Krankheitsursachen wird hier auf altes Heilwissen hingewiesen, bei dem eine Herderkrankung (= nicht resorbierbares Material im Bindegewebe) häufig die Ursache von Krankheiten, vor allem chronischen Krankheiten, ist. Als Herde kommen unter anderem Zähne, Tonsillen, Nasennebenhöhle, Gallenblase und Appendix in Frage, welche als konstante kleine energetische Störung über einen langen Zeitraum hindurch eine unproportionale gravierende Wirkung haben können. Zu den Handwerkzeugen des Arztes des 21. Jahrhunderts gehören vor allem die Komplexhomöopathie (Kombination von Homöopathie und Phytotherapie) und die Regulation von Dysbakterien (Störungen der Normalflora des Darmes). In einem letzten ausführlichen Teil werden dann Therapievor-

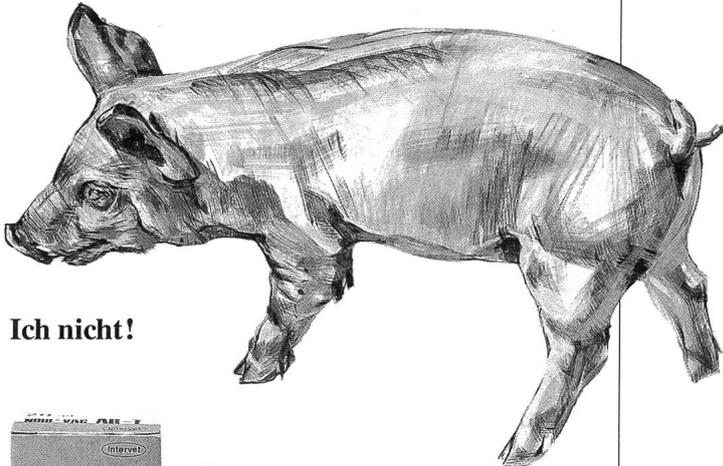
schläge gebracht und die BER-Methode und ihre Möglichkeiten anhand von Beispielen dargelegt.

Die BER-Methode stellt eine Möglichkeit dar, moderne Techniken und traditionelle Heilmethoden zu vereinen und eine neue ganzheitliche Medizin zu schaffen. Dieses Buch schafft einen guten Einblick in ein Gebiet der Medizin, welchem seit einiger Zeit immer mehr Beachtung geschenkt wird, und kann deshalb jedem Mediziner und Nichtmediziner nur empfohlen werden.

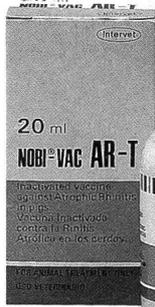
M. Zähler, Zürich

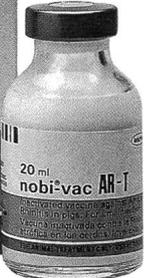
Nobi®-Vac AR-T

Herumschnüffeln? Kümmern?



Ich nicht!





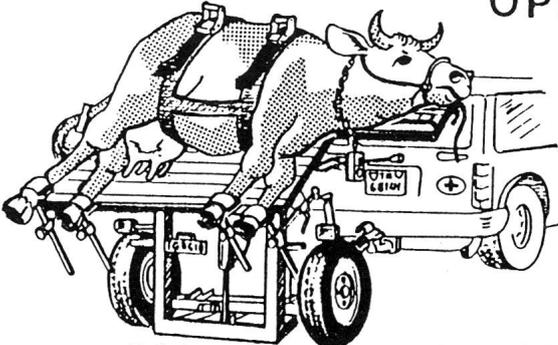
Inaktivierter Impfstoff zur Immunprophylaxe der Rhinitis atrophicans.

Zusammensetzung:
Bordetella bronchiseptica Keime (min. 1×10^{10})
Geringtites dermonekrotisches Pasteurella multocida-Toxoid (min. 1,8 µg) pro Dosis (2 ml)

Hersteller:
INTERVET INTERNATIONAL B. V.,
Boxmeer-Holland

VETERINARIA VAG

Vertrieb: CH-8045 Zürich Grubenstrasse 40 Tel. 01 462 16 20



OPERATIONSTISCH

ELEU

- Mobile Ausführung
- Stationäre Ausführung
- Stationäre Ausführung mit Anhängervorrichtung für 3-Punkt Hydraulik

Ideal für sämtliche Tierbehandlungen durch angenehme, einstellbare Arbeitshöhe
Keine Verschmutzung für das Tier
Tierfreundlich und Tiergerecht

- Ab Fr. 4000.- / sofort betriebsbereit

Ed. Leutenegger-Maschinenbau-8362 Ifwil/TG-☎073 4311 44